

Quasi im Wasser zu Hause

Das Diving Team Rüegger kann sein 50-Jahr-Jubiläum feiern

Am 14. Oktober 1970 gründeten die Brüder Rainer und Beat sowie ihre Eltern Beatrice und Sämi Rüegger in Wohlen eine Tauchschule. Kürzlich konnte der Club einen runden Geburtstag feiern.

Die Brüder Rainer und Beat Rüegger kamen ursprünglich vom Schwimmsport, beide waren damals Mitglieder der Nationalmannschaft. Direkt neben der Schwimmbahn trainierten jeweils auch die Taucher des Unterwasser-Sport-Zentrums USZ Zürich. Dies weckte von Anfang an die Neugier der beiden Wohler.

Im Januar 1970 hatte Rainer Rüegger dann seine Seetaufe, und zwei Monate später absolvierte er schon das Einstern-Taucherbrevet. Im Mai desselben Jahres absolvierten beide Brüder bereits das Zweistern-Brevet. Vater Sämi Rüegger trat bald als grosszügiger Sponsor auf. Er liess T-Shirts und Abziehbilder mit dem von Beat entworfenen Emblem des Tauchclubs drucken. Die Abziehbilder wurden überall angebracht und stachen aufgrund ihrer Grösse hervor. Über die letzten 50 Jahre zierten diese Abziehbilder sowohl «Döschwos» wie auch Ferraris, grosse Geländewagen, natürlich auch immer die Fahrzeuge von Rüeggers Fahrschule und viele andere Autos auch.

Das Hobby entwickelte sich. Schon bald wurde ein Kompressor angeschafft und am Sonnenweg in Wohlen installiert. Dadurch entfielen die zeitraubenden Fahrten zum Füllen der

Tauchgeräte. Rainer Rüegger absolvierte ein Brevet nach dem andern und wurde im Tauchschwimmzug der Armee aufgenommen. Da machte er bis zum Korporal weiter. Danach unterstützte er im USZ Zürich Tauchleiter Luc Böni und wurde später zum Vizetauchleiter ernannt.

Selber Kurse angeboten

Beat Rüegger hingegen zog sich langsam vom Tauchsport zurück und widmete sich der Fliegerei und seinem Arztstudium. Dafür liessen sich immer mehr Freunde, Bekannte sowie Interessierte vom Tauchsport begeistern. Und so wuchs «das Team» nach und nach. Zeitweise war die Anzahl Teilnehmer bei den Tauchgängen so gross, dass gewisse Plätze wegen der geringen Anzahl Parkplätze nicht mehr besucht werden konnten.

Um im Diving Team Rüegger selber Tauchkurse mit Brevets anzubieten, wurden Statuten ausgearbeitet und das Team in einen Club umgewandelt. 1980 wurde dieser erst provisorisch, ab 1982 dann definitiv im Schweizerischen Unterwasser-Sportverband aufgenommen. 1983 absolvierte Rainer Rüegger das Tauchlehrerbrevet. Von nun an wurden im DTR selber regelmässig Tauchkurse durchgeführt. Viele Interessierte wurden äusserst profund in der Materie dieses Sports geschult.

Unvergessliche Tauchgänge

Über vier Jahrzehnte lang organisierte und führte Rainer Rüegger mit viel Engagement und Herz als Tauch-

team-Leiter und Präsident des DTR. Man unternahm unvergessliche Tauchgänge, sowohl in der Schweiz wie auch im Ausland. Im Jahr 2010 übernahm sein jüngster Sohn Mark das Amt als Präsident und Tauchleiter. Er besitzt ebenfalls das Zweistern-Tauchlehrerbrevet und ist seit 2008 als Fachoffizier bei den Armeetauchern eingeteilt. Seit der Kindheit ist Mark Rüegger vom Wasser begeistert. Er war auch Mitglied im Schwimmclub Bremgarten und nahm an diversen Wettkämpfen sowie auch Schweizer Meisterschaften teil.

Gründer leben auf Elba

Die Kompressor-Füllanlage wurde vom Sonnenweg, wo sie 40 Jahre in Betrieb war, in den Rigacker gezügelt. Dort werden nun seit sieben Jahren die Tauchgeräte mit Pressluft, Sauerstoff, Helium und Argon gefüllt. Auf Anfang nächsten Jahres wird ein neuer und moderner Kompressor angeschafft. 2015 kauften Rainer Rüegger und seine Frau Roswita in Holland ein Schiff und fuhren quer durch Europa nach Elba, wo sie ihren verdienten Ruhestand geniessen.

Heute werden immer noch Tauchgänge, Tauchausflüge und Tauchkurse auf jedem taucherischen Niveau angeboten, getaucht wird jedoch in kleineren Gruppen, dafür aber mit längeren Tauchgängen und oft auch im technischen Bereich. Der Tauchclub hat heute 37 Mitglieder, davon besitzen sieben auch ein Tauchlehrerbrevet.

--red

Mehr Infos unter: dtr.ch.